

schwarzRKinside

Mitgliederinfo



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Ausgabe 1 / 2020

Vorwort

des Bezirksstellenleiters Hans-Peter Thaler



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gönnerinnen und Gönner!

Das Jahr 2020 wird uns allen mit Sicherheit lange in Erinnerung bleiben - die Corona-Krise stellte das Rote Kreuz auf den Prüfstand. Die Ausmaße konnte sich Anfang des Jahres niemand ausmalen. Völlig unverhofft traf uns COVID-19 und niemand wusste, wie man darauf korrekt reagiert um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Es galt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen und trotzdem unsere Aufgaben zu erfüllen. **„Niemand kann dir vorher sagen, wie man es richtig macht, aber nacher wissen alle, wie man es hätte besser machen können“** sagte einst Henry Ford.

Im Bezirk Schwaz hat sich vor allem die Einrichtung der **Steuerungsgruppe „Covid-19“** bestens bewährt. Ein Team aus Entscheidungsträgern sammelte die vielen **Informationen aus allen Bereichen, setzten diese gezielt um und kommunizierten** diese. Herzlichen Dank für die professionelle Mitarbeit des Teams.

Trotz Corona konnten wir auch den **Umbau in der Bezirksstelle** fortsetzen. Die letzten Arbeiten werden sich noch bis Ende des Jahres hinziehen, aber der Großteil sollte im September fertig sein. Das **Bauvorhaben in Tux** hat sich etwas verzögert, der Architektenwettbewerb ist ausgeschrieben. Die **Ortsstelle Achensee** ist in der Endphase der Planungen und die Bauverhandlung wurde durchgeführt. Baustart sollte Herbst 2020 sein. **Kaltenbach** wurde auf Grund von vorgezogenen Bauvorhaben seitens des Errichters ein Jahr nach hinten verschoben, aber die Pläne wurden ebenfalls bereits eingereicht.

Viele Weichen wurden in den letzten Jahren **vom Bezirksausschuss für die Zukunft** gestellt, um unseren Mitarbeiter_innen einen **modernen und komfortablen Arbeitsplatz** zur Verfügung zu stellen. Der **neue Rettungsdienstvertrag** mit dem Land Tirol wurde ebenso für die **nächsten 10 Jahre** abgeschlossen - daraus werden einige Veränderungen auf uns zukommen, jedoch werden diese keine großen Einschnitte in den Rettungsdienst Tirol bringen. Abschließend darf ich mich bei **jeder und jedem Einzelnen** für die Unterstützung und das Engagement aufs **Herzlichste bedanken**. Wir konnten diese Herausforderung meistern und wir werden dies auch weiterhin schaffen.

Euer Hans-Peter Thaler

#rkontour

Foto-Einsendungen mit Gewinnmöglichkeit

Um Fotos aus dem täglichen Geschehen zeigen zu können, wurde ein Whatsapp-Gruppe gegründet. Mit dem **Hashtag #rkontour** werden Fotos veröffentlicht, die das **Leben in unserem Verein zeigen**. **Handyfotos und Schnappschüsse aus sämtlichen Leistungsbereichen** (RD, GSD, Jugend, Ambulanzen,...) können entweder in diese Gruppe gepostet oder alternativ an das Team der Öffentlichkeitsarbeit per Mail übermittelt werden.

Unter allen Einsendungen werden regelmäßig Preise verlost - das Foto mit den meisten Insta-Herzen gewinnt!

Wir freuen uns auf eure Einsendungen!

Euer Social-Media-Team: Julian Ringler, Andreas Mader und Niklas Sagmeister



www.oerk.at/fotosrkschwaz

Der **Gruppe beitreten** könnt ihr unter dem **obigen Link** oder mittels **QR-Code** rechts.



Impressum

Herausgeber: Rotes Kreuz Bezirksstelle Schwaz, Münchner Str. 25, 6130 Schwaz, ZVR 534 318 403
www.rotekreuz-schwaz.at, www.facebook.com/rk.schwaz, www.instagram.com/rotekreuzschwaz

Redaktion: Andreas Mader

Kontakt: andreas.mader@rotekreuz-schwaz.at

Fotos: Rotes Kreuz Schwaz, Niklas Sagmeister, Andreas Mader, Julian Ringler, Jugendgruppen, Hans-Peter Thaler, Hannes Hochschwarzer, Andy Kreidl und weitere Mitglieder

Titelfoto: Julian Ringler, KTW Schwaz

Satz: Andreas Mader

Beiträge: Die Beiträge werden aus dem gesamten Bezirk gesammelt und in dieser Zeitung veröffentlicht. Bitte Beiträge einsenden - wir werden versuchen diese in der nächsten Zeitung zu drucken. Die Zeitung lebt von euren Beiträgen!

Text und Fotos bitte an andreas.mader@rotekreuz-schwaz.at!

Eine besondere Herausforderung

COVID-19

Anfang 2020 hätte niemand gedacht, dass uns wenige Monate später eine Pandemie mit voller Härte trifft. Wir wurden vor viele Tatsachen gestellt, die für uns teilweise Neuland waren und es traf uns im Roten Kreuz teilweise völlig unerwartet. Die Herausforderungen haben wir dennoch angenommen und bewältigt. Es zeigte sich erneut die Wichtigkeit des freiwilligen Engagements. Wir konnten alle Dienste besetzen und eventuelle Ausfälle rasch ausgleichen. Diverse Leistungsbereiche wurden besetzt und wir konnten unser Spektrum an Leistungen sogar erweitern.



Steuerungsgruppe

Um die **Menge an Informationen** zu **bündeln** und **entsprechend zu kommunizieren** wurde eine Steuerungsgruppe installiert, in der **Personen aus den wichtigsten Bereichen** vertreten sind. In Sitzungen, zuerst in Schwaz, dann via Webmeeting, wurden die wichtigsten Dinge besprochen, zusammengefasst auf das Wichtigste und an die Mitglieder ausgesandt. **Mitglieder der Steuerungsgruppe:** Martin Franberger, Andreas Kreidl, Georg Luchner, Andreas Mader, Daniel Rainer, Andreas Schiestl, Günther Schwemberger, Astrid Stecher, Hans-Peter Thaler und Alexander Wechselberger.



Erste Sitzung der Steuerungsgruppe

Einkaufsservice



Einkauf und Lieferung erfolgten durch freiwillige Mitglieder

Als zusätzlichen Service konnte binnen kürzester Zeit ein **Einkaufsservice für die Risikogruppe** auf die Beine gestellt werden. Nach Abstimmung mit Handelsketten wurde eine **Webseite** aufgebaut (<http://bestellung.rkschwaz.at>) und eine **Hotline** eingerichtet. Bestellungen konnten aufgegeben werden und wurden meist am Folgetag zugestellt.



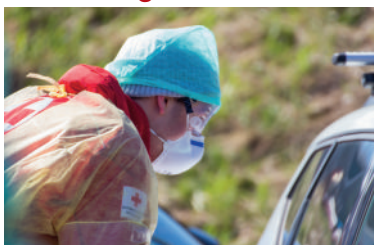
Essenslieferungen an die Screeningstraße wurden ebenfalls durchgeführt



Bestell-Homepage am Handy

Genau durchdacht und festgelegt wurden die **Abläufe**, um die Sicherheit der Klient_innen und unseres Personals sicherzustellen. Beliefert wurden vorrangig RK-Pensionisten, fördernde Mitglieder und MS-Club Mitglieder. Durch **Freiwillige** konnte dieser Service **sehr gut bedient** werden und stellte auch die **Versorgung der Screeningstraße** mit Mittagessen sicher. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die flotte und reibungslose Umsetzung. **Wir sind stolz, auch solche Services in kürzester Zeit anbieten zu können.**

Screeningstraße und mobiles Screening



PCR-Tests stellten sich in Corona-Zeiten als äußerst wichtig heraus. In Stans am **Parkplatz der Disco "Die Falle"** wurde eine **Screeningstraße** errichtet, in der am Tag **bis zu 100 Testungen** durchgeführt wurden. Betrieben wird die Straße gemeinsam mit den **Feuerwehren aus Stans und Schwaz** und dem **Krankenhaus Schwaz**. **Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler** sorgte die ersten Wochen **tagtäglich für den reibungslosen**



Ablauf, Zivildienstler und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen arbeiteten Tag für Tag sehr fleißig und genau Probenentnahmen ab. Es konnten bisher über **4000 Testungen** durchgeführt werden.

Zusätzlich waren **mobile Screeningteams** im Unterland unterwegs, um bei **nicht mobilen Personen** Proben abzunehmen. Dies erfolgte bei den Patienten zu Hause. Anfangs durch die **Besatzung des REF und Ärzte**, später durch einen **KTW mit diplomiertem Personal**. Mit diesen Testungen konnten wir einen **wichtigen Beitrag zur Eindämmung des Coronavirus** leisten.



Gesundheits- und Sozialdienste

Gesundheits- und Sozialdienste konnten **größtenteils aufrecht erhalten** werden. Der **Pflegemittelverleih** oder auch die **Rufhilfe Tirol** wurden **weiterhin bedient**, jedoch unter strengen Hygienerichtlinien. Einzig die **Tafeln** mussten **bis Anfang April ausgesetzt** werden, da hier viel Personal der Risikogruppe arbeitet und ein 100%iger Schutz nicht gewährleistet werden konnte. Der Betrieb wurde jedoch **möglichst bald wieder aufgenommen**, dank unserer **fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen**.



Das Team der Tafel Uderns bei Wiedereröffnung am 10. April 2020.

Erste Hilfe Kurse

Es mussten **sämtliche Erste Hilfe Kurse** sofort **unterbrochen bzw. abgesagt** werden. Mit **Anfang Ende Mai/Anfang Juni** konnten zuerst **Führerschein-Kurse**, später auch **alle weiteren Kurse** wieder aufgenommen werden. Binnen kürzester Zeit konnten **mehrere Führerscheinkurse voll besetzt** werden, damit die Teilnehmer_innen die dringend benötigte Ausbildung absolvieren können. Hier gilt ein spezieller Dank den Ausbilder_innen, die diese Kurse unter strengen Auflagen abgehalten haben.

Katastrophenhilfe - LKW



Tonnen an Schutzmaterialien (Desinfektion, Masken, Schutzanzüge usw) mussten **in ganz Tirol verteilt** werden. Tagtäglich stand daher eine Mannschaft für den Kleinlastwagen zur Verfügung. Fahrten von der **Feuerwehrschule in Telfs** nach **Vomp, Kufstein, Kitzbühel** und sogar **Osttirol** wurden problemlos, flott und zuverlässig durchgeführt. Allein im März wurden hier 198 Bereitschaftsstunden und 34 aktive Dienststunden geleistet.



Jugendgruppen - Anleitung zum Nähen von Mund-Nasen-Schutz



Mitglieder der Jugendgruppen trafen sich **via verschiedener Online-Möglichkeiten** zum Austausch und erstellten **diverse Videos** in der Quarantäne-Zeit. Sie zeigten, wie sie die Zeit zu Hause verbringen. Diese Videos können auf **Facebook und Instagram** angesehen werden. Zudem wurde eine **Anleitung** erstellt, wie man **selbst einen Mund-Nasen-Schutz nähen** kann. **Sponring Kathrin** hat dazu eine Bilderserie erstellt. **Wir bedanken uns für jeglichen Input der Jugend in dieser Zeit!**

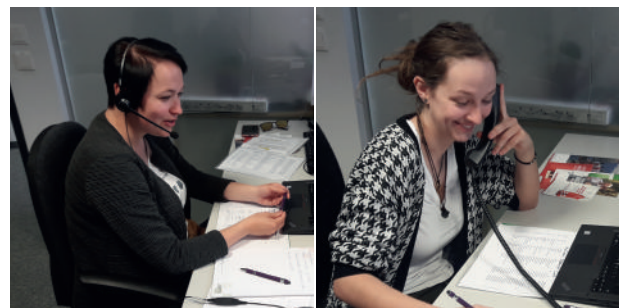
www.oerk.at/mns

Die Anleitung zum selber Nähen von Mund-Nase-Schutz kann unter obigem Link heruntergeladen werden.



Anrufservice

Unsere fördernden Mitglieder helfen uns mit ihrer Spende - **in schwierigen Zeiten helfen wir ihnen!** Der Anrufservice wurde ins Leben gerufen um **RK-Pensionisten, Mitglieder des MS-Clubs und fördernde Mitglieder** zu erreichen und ihnen mitzuteilen, dass das **Rote Kreuz Schwaz auch in diesen Zeiten für sie da ist**. Es wurden **zahlreiche Telefonate** geführt, gefragt ob **Hilfe benötigt** wird bzw. ob wir **mit Informationen dienen** können. Die Meisten freuten sich, in der schwierigen Zeit etwas vom Roten Kreuz Schwaz zu hören und erzählten wie es ihnen in dieser Zeit geht. **Einen herzlichen Dank für die Hilfe bei diesem Service!**



Öffentlichkeitsarbeit

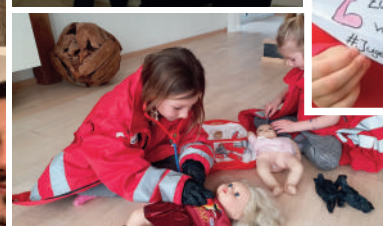
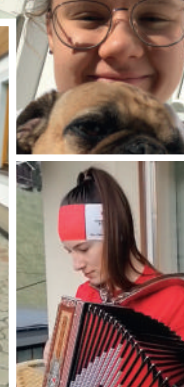
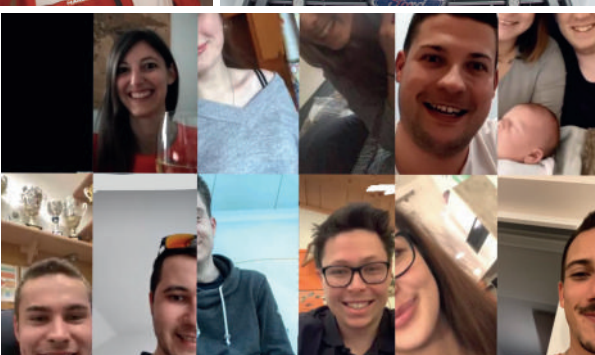
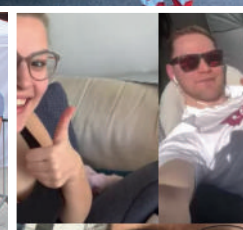
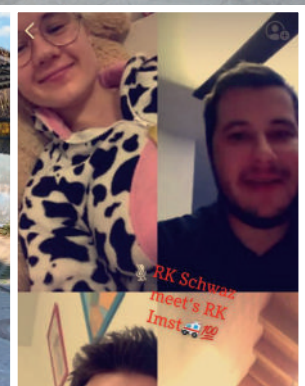
Gesicherte Informationen, Kontakt zur Öffentlichkeit und die Präsentation von Leistungen steht das ganze Jahr im Fokus des Teams der Öffentlichkeitsarbeit im Roten Kreuz Schwaz. In der Zeit des immer noch andauernden Corona-Einsatzes wurden **zahlreiche Postings, Fotos und Videos** erstellt, **Informationen zusammengetragen** und der **Öffentlichkeit präsentiert** bzw. **intern versandt**. Wichtigstes Medium, auf Grund der Schnelligkeit: die sozialen Medien. **Über 300 Postings** wurden veröffentlicht, **über 400 Bilder/Videos** angefertigt und **über 500 Dokumente** erstellt bzw. zusammengetragen und **strukturiert abgelegt**.

DANKE für die **Umsetzung der kommunizierten Maßnahmen** und die **eingesandten Fotos**.



Eines der zahlreichen Postings auf Social Media.

Bezirksstellenleiter **Hans-Peter Thaler**
"Ein herzliches DANKE allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in dieser schwierigen Zeit alles geben. Es zeigt sich die wahre Größe des Roten Kreuzes: Helfen, wo Hilfe gebraucht wird!"



Factbox Corona

- fast 5000 Stunden zusätzliche Leistung in den Monaten März, April und Mai
- perfekte Zusammenarbeit zwischen Hauptamtlichen, Freiwilligen und Zivildienern
- über 5700 zurückgelegte Kilometer mit dem Kat-LKW
- 7 freiwillige, außerordentliche Zivildienner (alle aktive Rettungsanitäter)
- über 4000 Abstriche in der Screeningstraße in Vomp und zahlreiche mobile Abstriche
- über 1500 Stunden durch Feuerwehr Schwaz und Stans beim stationären Screening
- über 300 Postings in den Social-Media-Kanälen
- über 400 Fotos/Videos vom Doku-Team und den Mitgliedern
- über 500 gesammelte Dokumente in 20 interne Informationen zusammengefasst
- über 150.000 Reaktionen (Likes, Kommentare, Herzen...) auf Facebook und Instagram

Rotes Kreuz Schwaz in tiefer Trauer

„Eine mächtige Flamme entsteht aus einem winzigen Funken“ Dante Alighieri (1265–1321)

Wenn etwas Großes und Bedeutendes entstehen soll, so sagt uns das Zitat des italienischen Philosophen Dante, braucht es einen Anstoß. Anna-Katharina gab uns in unserer Dienststelle in Tux diesen Anstoß unsere Rot-Kreuz-Jugendgruppe zu gründen. Bereits mit 10 Jahren war es einer ihrer größten Wünsche, Rettungssanitäterin zu werden um anderen helfen zu können. Aufgrund ihrer Beharrlichkeit und der Tatsache, dass Anna-Katharina auch einige ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler mit Ihrem Enthusiasmus „infizieren“ konnte, wurde im Jahre 2010 unsere Jugendgruppe „Helping Hands“ gegründet. Anna-Katharina oder „Any“ wie sie von ihren Freunden genannt wurde, fiel besonders durch ihre außerordentliche Motivation auf – und hat es geschafft über die vielen Jahre nahezu an jedem Übungsabend teilzunehmen. Bei den jährlichen Bewerben in den Kategorien Bronze und Silber konnte sie mehrfach mit Top-Platzierungen glänzen. Im Juli 2017 konnte Any ihr langgehegtes Ziel erreichen und hat die Prüfung zur Rettungssanitäterin mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen sowie das Leistungsabzeichen in Gold erhalten.

Was bleibt ...

Die Erinnerungen an unzählige Übungsabende und die unglaublichen Momente bei den Jugendgruppenbewerben, die Freude über die tollen Platzierungen und der Stolz auf das Erreichte - all das bleibt.

Die Erinnerungen an die spannenden Stunden und interessanten Gespräche bei den Rettungsdiensten, die Dankbarkeit der Menschen, denen du im Dienst begegnet bist und helfen konntest – all das bleibt.

Die Jugendgruppe Tux - ein „Ort“ an dem sich Jugendliche treffen, die nicht wegschauen wollen, sondern lernen, wie man hilft und wo neue Freundschaften entstehen.

All das bleibt!

Liebe Any, ruhe in Frieden, wir werden dich nie vergessen!



Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Schwaz gibt in tiefer Trauer bekannt, dass Frau

Anna Katharina Erler
Sanitäterin und ehem. Jugendgruppenmitglied der Ortsstelle Tux

plötzlich und für alle völlig unfassbar am 10.01.2020 im Alter von 21 Jahren aus unserer Mitte gerissen wurde.

für die Ortsstelle Tux:
Daniel Rainer Ortsstellenleiter
Christoph Rauch Ortsstellenleiter Stv.
Birgit Geisler Vertreterin der Freiwilligen

für die Bezirksstelle:
Hans-Peter Thaler Bezirksstellenleiter

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

im Namen aller KameradInnen

Weißer Fahne bei RS-Prüfung

13 neue Rettungssanitäter_innen - davon **11 aus dem Bezirk Schwaz** - schlossen am **1. Februar 2020** ihre Ausbildung mit einer **kommissionellen Abschlussprüfung** ab. 100 Stunden Theorie und mindestens 160 Stunden Praxis liegen hinter ihnen.

Auf **4 Stationen** zeigten sie ihr Können und überzeugten die Prüfer, dass sie das Zeug zum Rettungssanitäter haben: **7 Teilnehmer_innen** erreichten einen **ausgezeichneten Erfolg**, davon **3 mit einem Notenschnitt von 1,0!** Wir freuen uns, dass wir die **weiße Flagge** hissen dürfen - alle haben bestanden. Herzlich Willkommen im Team der Sanitäter_innen im Roten Kreuz", resümiert **Lehrgangsstelleleiter und Bezirksausbildungsreferent Andy Kreidl**.

Für die künftige Tätigkeit im Rettungs- und Krankentransportdienst wünschen wir alles Gute! Die Teilnehmer_innen überreichten als **Dankeschön** einen **Geschenkkorb** an das Ausbildungsteam, welches sie durch die Ausbildung begleitet hat. Die **"Klassensprecherin" Caroline Koch bedankte sich im Namen aller auf das Herzlichste** für die aufgewendete Zeit.



Anstoßen auf die erfolgreiche Prüfung!

Das Team der Ausbildung bekommt ein Geschenk als Danke



Die 13 Prüflinge nach bestandener Klausur.



Ausbilder René Moser erklärt



Station "Trauma"



Station "CPR"

Neuer Rettungswagen in Kaltenbach

VW T6 4-Motion DSG



Seit **15. Mai 2020** steht ein neuer Rettungstransportwagen (RTW) in Kaltenbach im Dienst. Aufgebaut auf einen VW T6 bietet dieses Auto ein **DSG Automatikgetriebe** und **Allradantrieb**. Der RTW steht **rund um die Uhr** in Kaltenbach im Dienst und wird durch **2 ausgebildete Sanitäter_innen** besetzt. Die medizinische Ausstattung entspricht den Standards des Rettungsdienstes Tirol.

Der **alte RTW (T5)** aus Kaltenbach hatte bereits **weit über 400.000 Kilometer** zurückgelegt und wurde ausgemustert.

Zur gleichen Zeit wurden **in Schwaz zwei neue Krankentransportwagen (Ford)** mit **Automatikgetriebe** in den Dienst gestellt - siehe Titelbild vorne auf der Zeitung. Diese werden für Krankentransporte (vom Krankenhaus nach Hause, von Krankenhaus zu Krankenhaus etc.) eingesetzt und bringen Patient_innen sicher zur Behandlung und wieder zurück nach Hause.

Wir wünschen unseren Teams mit allen Fahrzeugen stets sichere Fahrt!



Zivildienst

eine Stütze der Gesellschaft



Eine **wichtige Säule** im Roten Kreuz Schwaz bilden auch **unsere Zivildienstler**. In den verschiedensten Bereichen werden die jungen Männer eingesetzt - vom Rettungsdienst über soziale Dienste, bis hin zu den Screeningtätigkeiten während Corona. **Gemeinsam mit den ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter_innen** arbeiten sie tagtäglich mit und helfen dort, wo Hilfe benötigt wird. "Unsere Leistungen können wir nur gemeinsam erbringen, jeder trägt seinen Teil dazu bei. Der Zivildienst ist aus dem Roten Kreuz **nicht mehr wegzudenken**" erklärt Bezirksgeschäftsführerin **Astrid Stecher**.

Viele Zivildienstler bleiben nach Ende der Dienstzeit **als Freiwillige** beim Roten Kreuz. Stecher: "**Wir sind stolz, dass viele dem Roten Kreuz als Ehrenamtliche treu bleiben**. Eine Ausbildung erhalten sie bereits als Zivildienstler, so wird der Einstieg in das

Ehrenamt erleichtert. Zweifelsohne ist der Zivildienst eine **wichtige Quelle für das Ehrenamt.**"

Während der Corona-Zeit wurde der Zivildienst für manche **durch die Bundesregierung um 3 Monate verlängert**, da die **Ausbildung nicht fortgeführt werden konnte**. Es meldeten sich aber auch **7 ehemalige Zivildienstler** für den **außerordentlichen Zivildienst**. Dank ihres ehrenamtlichen Engagements konnten diese im Rettungsdienst eingesetzt werden - ohne vorherige lange Schulung.



2 neue GetSocial-Jugendreporterinnen



Sie **schreiben, filmen und fotografieren**. Sie sind bei großen Events, wie den Special Olympics und dem Hahnenkammrennen im Einsatz und auch bei alltäglichen Jugendgruppenstunden sind sie mitten im Geschehen. Berichte von spannenden Aktivitäten und Events aus ihrer Jugendgruppe entstehen. **Über 140 Jugendreporter_innen** wurden schon in **ganz Österreich ausgebildet!** Am Landesverband Tirol wurden am **20. Juni 2020** auch zwei neue Jugendreporter für unseren Bezirk geschult. **Laura und Lisa aus Tux** lernten einen Tag lang das Handwerkszeug eines Reporters kennen. Sie werden künftig aus dem Jugendalltag berichten - ihre Inhalte werden sowohl den **Insta-Account der Jugendgruppe Tux** füllen, als auch den des **RK Schwaz**. **Wir freuen uns auf eure Fotos, Videos und Berichte!**



Rotkreuz-Jugend

eine Gemeinschaft die helfen kann



Jugendliche und junge Erwachsene bilden eine wichtige Säule im Österreichischen Roten Kreuz. In **vielen Rollen** in der Organisation finden sich Mitglieder, die bereits **in ihrer Jugendzeit zum Verein** kamen. Auch viele **Hauptamtliche oder Funktionäre** haben ihre **Berufung** bereits in **jungen Jahren** gefunden.

Die **Jugendgruppe aus Tux** zeigt mit Fotos, mit wie viel **Spaß**, neben all den Übungen, sie die Gruppenstunden absolvieren. Im Vordergrund steht das **Miteinander** und das **Erlernen wichtiger Handgriffe** und der **sozialen Kompetenz**. Leider musste das **Landesjugendlager** heuer **abgesagt** werden - wir drücken die Daumen für das Jahr 2021!



Neue Flugbesenstaffel in Mayrhofen

Spaß muss sein!



In **Mayrhofen** wurde eine **neue Flugbesenstaffel** in Betrieb genommen. Als **Ergänzung zu den Notarztthubschraubern (NAH)** wurde das neue System installiert um direkt beim Patienten landen zu können.

"**Erste Einschulungen** auf den **FRB (First-Responder-Besen)** inkl. Luftfahrtrecht erfolgten bereits - wir sind nun im **Notfall noch schneller am Einsatzort**. Der Besen kann **ohne Vorlaufzeit sofort geflogen** werden und ist **äußerst kosteneffizient** - sowohl in der Anschaffung als auch im Betrieb!" freut sich Ausbildungsreferent Andy Kreidl.

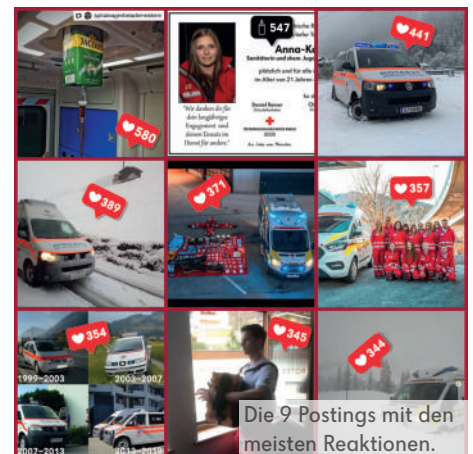
Unser Leitbild besagt: "**Wir setzen auf das Bewährte und wagen das neue. Für wirksame Hilfe.**" Seht ihr unsere Flugsanitäter_innen im Luftraum über dem Zillertal, freuen sie sich immer über ein Zeichen der Anerkennung.

1 Jahr Instagram

- 366 Tage
- 556 Postings
- über 75.800x "gefällt mir"
- über 700 Kommentare
- 3681 Follower
- Unzählige Nachrichten, Verlinkungen, Hashtags #...

Es freut uns, dass unser Instagram-Account so gut ankommt! Daher geben wir weiterhin unser Bestes, um mit Infos, Bilder und Videos die sozialen Medien aktuell zu halten.

Euer Social-Media-Team vom Roten Kreuz Schwaz
 Noch nicht bei Insta? www.instagram.com/roteskreuzschwaz



Die 9 Postings mit den meisten Reaktionen.

Vom Ehrenamt zum Beruf

Neue Mitarbeiterin im Büro: Caroline Koch

Mit der **freiwilligen Rettungsanwärtler-Ausbildung** startete Caroline Koch ihre **Karriere im Roten Kreuz Schwaz** - und schloss diese im Februar mit Bravour ab. Am **4. Mai 2020** begann sie **hauptberuflich als Assistentin der Geschäftsführung** ihren neuen Lebensabschnitt: "Das Rote Kreuz und wofür es steht, hat mich schon früher begeistert und nun habe ich die Chance genutzt, dieser Begeisterung nicht nur freiwillig, sondern auch hauptberuflich nachzugehen. Gerne bin ich zu den üblichen Bürozeiten für euch da!"

Derzeit sitzt sie noch im Büro der SMC GmbH in der Prof.-Ernst-Brandl-Straße. Sobald die Büroräumlichkeiten in der Bezirksstelle fertiggestellt sind, steht Caroline im Büro in der Münchnerstraße gerne zur Verfügung.



Liebe Caro - herzlich willkommen im hauptberuflichen Team des Roten Kreuzes Schwaz!

Umbau Bezirksstelle Schwaz

Es geht voran!

Das Gebäude - erbaut im Jahre 1991 - bekommt ein neues Gewand. Sowohl außen als auch innen wird die Dienststelle **auf aktuellen Stand gebracht**. **Dach, Fassade, Aufzug und Schulungsraum** sind bereits **fertiggestellt** - der Schulungsraum wird noch neu eingerichtet.

Die **Büroräumlichkeiten** werden gerade vorbereitet und die letzten Dinge im Zubau vervollständigt. "Durch den Aufzug ist künftig ein **barrierefreier Zugang** zu den **Schulungs- und Verwaltungsräumlichkeiten** gegeben. Der **Vorraum der Schulungs- und Besprechungsräume** wurde ebenfalls vergrößert, um einen angenehmen Aufenthalt in den Pausen zu ermöglichen" erklärt Markus Kainzner, Geschäftsführer des SMC (Social Management Center).



Die Bezirksstelle bei Nacht



Demontage der Ampel

Abmontiert wurde im Zuge des Umbaus auch ein altes Relikt - die ehemals gelb blinkende Ampel. Die Bezirksleitstelle im Haus (siehe Foto) konnte früher die Ampel aktivieren, um ein Ausfahren der Einsatzfahrzeuge anzuzeigen. Wir freuen uns darauf, die Dienststelle im neuen Gewand zu sehen - etwas Zeit vergeht aber noch, bis alles fertig gestellt wird. Der Rettungsdienst steht trotz Umbau 24 Stunden an 7 Tagen die Woche bereit um zu helfen.

Seit dem Wechsel zur Leitstelle Tirol im Jahr 2012 war die Ampel stillgelegt - sie wurde nicht mehr verwendet. Im Zuge der Umbauarbeiten wurde sie demontiert.

Ein herzliches DANKE an die Freiwillige Feuerwehr Schwaz, Stadtpolizei Schwaz, Mauracher Walter Spezial Transport und Kranarbeit, Elektro Luchner und unsere SMC Sozial Management Center GmbH für die professionelle Abwicklung.

Die Sanierung schreitet voran, wird jedoch noch eine Weile in Anspruch nehmen. Danke den fleißigen Handwerkern!



Aus der Bezirksleitstelle konnte die Ampel aktiviert werden.



Aussenanlagen wurden fertiggestellt und begrünt



Das Dach wurde neu gedeckt.

Herzliche Gratulation!



Hansjörg Tusch, Ortsstellenleiter von Kaltenbach gratulierten die Kolleg_innen der Ortsstelle herzlichst zum 60er!



Auch von der Bezirksstelle waren Gratulanten vertreten und überreichten ein Geschenk zum runden Geburtstag. Alles Gute Hansjörg!



Georg Luchner gratulierten wir während der Corona-Zeit herzlichst zum 60er.



Die kleine Miriam wurde am 19. Juni in Hippach getauft - wir überraschten die Kleine und ihre stolzen Eltern Eberharter Luisa und Josef vor der Kirche.



Am 12. Juni wurde die Tochter von unserem Mitglied Eder Josef getauft. Alles Gute der Familie mit Amelie wünscht die Ortsstelle Mayrhofen!

Wir gratulieren unserem freiwilligen Mitglied Marie Therese Abart und ihrem Matthias ganz herzlich zur ihrer Tochter Louna. Mit 50 cm und 3120g kam sie am 22. Februar zur Welt!



Louna besuchte uns gemeinsam mit ihrer Mama auf der Dienststelle in Schwaz. Sogar mit dem passenden Outfit.



Störche im Tiefflug! Schiest! Friedl und Martina dürfen wir zur Geburt des Sohnes Maximilian gratulieren! Am 14.01.2020 um 13:45 Uhr erblickte er die Welt und wog bereits 3215g verteilt auf 51cm!



Der Storch kam nicht zur Ruhe! Kathi und Alex bekamen am 07.03.2020 um 13:26 Uhr einen Jakob. Mit 3725 Gramm und einer Länge von 54 cm erblickte er das Licht der Welt.



Das passende Outfit wurde gleich mitgeliefert!



Stefan Eder und Julia gratulierten wir am 5.2.2020 zum Sohn Sebastian. Um 14:52 Uhr kam er mit 2545g und 51cm zur Welt.



Jedes Jahr ein **Treffen mit Rotkreuzlern aus ganz Österreich** - und Schwaz **mitten drin**. Bei den Bundesskimeisterschaften messen sich die Mitglieder des Roten Kreuzes im Ski fahren. Im Vordergrund steht jedoch stets die Gemeinschaft, der Spaß und der Zusammenhalt im Roten Kreuz. Die Meisterschaften finden jedes Jahr in einem anderen Skigebiet statt, dieses Jahr waren sie in St. Jakob im Defereggental.

80er Anfang Josef

19. Jänner 2020



Unser **Ehrenmitglied Anfang Josef** kann auf 80 Jahre zurückblicken, die geprägt waren von vielen Stunden **ehrenamtlicher Arbeit fürs Rote Kreuz** und diversen anderen Vereinen.

Bereits ab 1967 war Josef aktiv im Rettungsdienst tätig und ist unzählige Stunden für andere im Einsatz gewesen. **1992** war Josef **Mitbegründer unserer Ortsstelle in Tux** und hat im ersten Jahr, zusammen mit nur **einem weiteren Kameraden ALLE Nachtdienste** abgedeckt.

1992 erhielt er die **Verdienstmedaille des Landes Tirol** und im Jahre 2017 konnten wir ihm für 50. Jahre **Vereinszugehörigkeit** das **Dienstjahresabzeichen in Gold** überreichen. Nach seiner **langen Karriere als aktiver Sanitäter** im Rettungsdienst hat sich Sepp noch **weitere 14 Jahre bei der Funkgruppe des Landesrettungskommandos** engagiert.

Lieber Sepp, wir danken dir für deine **unvergleichliche Motivation über so viele Jahre!**

Gemeinsam sammeln, gemeinsam helfen

Jänner 2020

Unter dem Motto **„Gemeinsam sammeln, gemeinsam helfen“** starteten die **Firma HOFER Österreich** und das Rote Kreuz eine Aktion, bei der **Hofer-Kunden Lebensmittel und Hygieneprodukte** für die regionalen Tafeln sammelten. Der **Aktionszeitraum vom 30.11.19 bis zum 7.12.19** fand **sehr guten Zuspruch**.

Helfen war dabei denkbar einfach: Kunden, die sich an der gemeinsamen Spendenaktion beteiligen wollten, konnten sich bei der Artikelauswahl an einer Einkaufsliste orientieren. Diese **Produkte wurden zusätzlich gekauft** und in einen **Einkaufswagen im Kassenbereich**, der für die Spendenaktion bereitsteht wurde, gelegt. Zusätzlich **spendete die Firma HOFER dringend benötigte Lebensmittel**.

Regelmäßig an die Tafeln abgegeben werden vor allem **leicht verderbliche Waren**, die **nicht mehr verkauft werden können**, qualitativ aber noch **einwandfrei** sind.

„Die **Firma HOFER** ist schon seit Jahren ein **starker Partner** aus dem Lebensmittelhandel. Durch die Aktionswoche konnten wir unter anderem lang haltbare Lebensmittel bereitstellen, die sonst nur selten in unseren Ausgabestellen der Tafeln zu finden sind. Danke für diese Möglichkeit“, bedankt sich Astrid Stecher, Referentin für Gesundheits- und Sozialdienste im Roten Kreuz Schwaz.

Zusätzliche Unterstützung erhalten die Tafeln von **diversen Geschäften** und **Spendern**. Herzlichen Dank für alle Sach- und Geldspenden, mit denen bedürftigen Menschen geholfen werden kann.



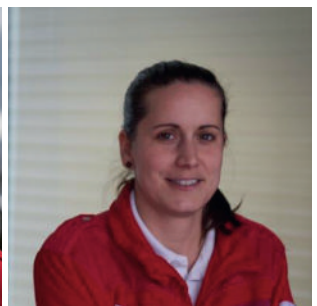


Die Schulbank drücken heißt es für **19 angehende Einsatzleiter** im Roten Kreuz Tirol. Mit von der Partie sind auch **Regina Heim** und **Martin Sporer** vom Roten Kreuz Schwaz.

Neben **theoretischen Einheiten** gibt es auch **praktische Einheiten**, wie vergangenen Samstag zum Umgang mit Medien. Während eine Gruppe mit praktischen Aufgaben zum Trainieren des Gelernten beschäftigt war, hieß es für die andere Hälfte ab vor die Kamera. "Wir wollen den angehenden Einsatzleitern die Angst vor einem Interview nehmen. Dazu geben wir Tipps und Tricks, wie mit solchen Situationen umzugehen ist und proben dies in der Praxis. Hier kann im sicheren Umfeld geübt werden, damit in der Praxis die Situation nicht gänzlich neu ist" erklärt Andreas Mader, Leiter des Teams für Öffentlichkeitsarbeit im Landesrettungskommando Tirol.

Insgesamt werden mehrere Wochenenden in die Ausbildung investiert, an denen sie das Rüstzeug für die effiziente Führung bei Großereignissen bekommen.

Wir wünschen den Teilnehmer_innen weiterhin viel Engagement und alles Gute für die Prüfung zum Einsatzleiter.



Prüfungsvorbereitung Rettungssanitäter_innen



Bevor es zur Rettungssanitäter-Prüfung ging, trainierten die Jungs und Mädls mit Andy Kreidl, um fit für die Prüfung und den darauffolgenden Einsatzalltag zu sein. Insgesamt 21 angehende Rettungssanitäter_innen nahmen Teil und waren bei den darauffolgenden Prüfungen äußerst erfolgreich.

54 Jahre "Aus Liebe zum Menschen"



Seit 1966 war **Dieter Bauer** im Roten Kreuz Schwaz **freiwillig tätig** und **1987 machte er sein Ehrenamt zum Beruf**. Er kümmerte sich im **Bereich Gesundheits- und Sozialdienste (GSD)** um den **Verleih von Pflegemitteln** oder **transportierte gehfähige Patienten** zur Behandlung und zurück. Als **Betreuer im Multiple-Sklerose-Club** oder **Träger der Rotkreuz-Fahne** ist er **immer noch tätig**.

"Mit einem **weinenden Auge** verabschieden wir Dieter in den **wohlverdienten Ruhestand nach 33 Jahren hauptamtlicher Tätigkeit**. Er wird uns aber **weiterhin ehrenamtlich** unterstützen - er ist **durch und durch Rotkreuzler**", so Astrid Stecher, Geschäftsführerin und GSD-Referentin. Viele Jahre im Roten Kreuz Schwaz, anfangs im Rettungsdienst, kümmerte er sich danach um wichtige, weniger spektakuläre Dinge im Hintergrund. Stecher weiter: "Man kann ihn als **gute Seele im Bereich GSD** bezeichnen. Er war da, wenn man ihn benötigte. Hauptamtlich und ehrenamtlich."

Freitag, den 24.1.2020, feierte Dieter mit Kolleginnen und Kollegen, die eng mit seiner Tätigkeit verbunden waren, seine **Pensionierung**. Als Andenken wurde ihm eine Foto-Kollage auf Leinwand und ein symbolischer Rollator überreicht. Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler lobte sein Engagement: "Die meisten Mitglieder bleiben aus privaten oder beruflichen Gründen nur wenige Jahre im Roten Kreuz. Dieter jedoch hilft **seit 54 Jahren tatkräftig** mit - **seit 33 Jahren sogar hauptamtlich**. Er hat zugesagt, uns auch nach seiner Pensionierung weiter ehrenamtlich zu unterstützen. Zum Beispiel bei der Fahnenabordnung. Diese ehrenvolle Aufgabe übernimmt er ebenfalls bereits seit fast 30 Jahren."

Lieber Dieter - wir wünschen dir in der Pension alles Gute und viel Gesundheit! Du warst und bist immer für andere da - Aus Liebe zum Menschen.



MS-Club Ausflug zum Cafe Zillertal in Strass

1. Februar 2020



Am 1. Februar fand der **erste MS-Ausflug des Jahres** statt. Diesmal ging es zum gemütlichen Austausch ins **Kaffee Zillertal nach Strass**. **26 Teilnehmer_innen** nahmen am Ausflug teil. Trotz massivem Reiseverkehr schafften wir es auch, Teilnehmer_innen aus dem Zillertal mit dabei zu haben! Im Laufe des Jahres wären weitere **9 MS-Ausflüge geplant** - leider mussten wir wegen **COVID-19** auch hier **pausieren**, freuen uns aber bereits auf die nächsten Ausflüge. Wann diese stattfinden wird je nach Situation entschieden.

Einsatzfahrer-Training in Vomp

8. Februar 2020



Am Samstag den 8. Februar fand am Gelände der **Asfinag Vomp** ein weiterer Teil der **Ausbildung zum/zur Einsatzfahrer_in** statt. Die Teilnehmer_innen mussten mit verschiedenen Fahrzeugen **Parcours und Hindernisse bewältigen**.

Auch im Bereich **Fahrtechnik und Fahrdynamik** konnte das Wissen erweitert werden.

Es gilt ein **großer Dank der ASFINAG Vomp**, dass wir immer wieder euren Platz für Schulungen und Ausbildungen im Bereich der Einsatzfahrer Ausbildung benützen dürfen! Danke auch unseren Ausbildern für die regelmäßig durchgeführten Schulungen!

"Train the Trainer" - Jugendbetreuer Feuerwehr

16. Februar 2020



Die **Jugendbetreuer der Feuerwehren** aus dem Bezirk Schwaz waren bei uns zu Gast. **Erste Hilfe** mit vielen Tipps und Tricks inkl. Praxisübungen wurde durch unsere beiden Ausbilder Andy und Wolfi Kreidl vermittelt.

Druckverband, Lagerungen, Rettung aus dem Fahrzeug oder der Gefahrenzone - dies und noch viel mehr brachten sie den Jugendbetreuern der Feuerwehren im Bezirk Schwaz bei.

Tipps, Tricks und mehr von den Erste Hilfe Profis lernen zum Weitergeben - Train the Trainer!

Wir wünschen stets unfallfreie Einsätze und bedanken und für die **gute Zusammenarbeit** untereinander. **Gemeinsam sind wir stark!**



Erste Hilfe in Theorie und Praxis

Februar 2020



Erste Hilfe ist einfach. Durch ein Training bei unseren Ausbildern kann aber das **Wissen in Theorie und vor allem Praxis** gefestigt werden.

"Es gibt einige **Handgriffe**, die **regelmäßig trainiert werden sollten**. So sind sie im Ernstfall abrufbar" erklärt Trainer Markus Als, der Mitarbeiter_innen von **Österreichische Post AG** fit in Erster Hilfe machte. "Natürlich gibt es auch theoretischen Input für die TeilnehmerInnen und viele hilfreiche Tipps und Tricks."

Herzlichen Dank an die Post AG für das Vertrauen in uns. Wir freuen uns, wenn Kunden immer wieder zu uns kommen, um ihr Wissen in Erster Hilfe aufzufrischen.

Wir bilden Helden aus!

Februar 2020



Drei Tage Vorbereitung auf die bevorstehende Rettungssanitäter-Prüfung für unsere Zivildienstler - dann waren sie bereit für die Prüfung.

Wie man sieht, bilden wir auch Helden aus!

Unsere Zivildienstler arbeiten gemeinsam mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in unseren Leistungsbereichen.

Trauer um Roman Vieider

28. Februar 2020



Wir betrauern den völlig unerwarteten und plötzlichen Tod von Herrn **Mag. Roman Vieider**. Seit 2011 war er Geschäftsleiter des Landesverbandes des Österreichischen Roten Kreuzes Tirol.

„Wir sind zutiefst erschüttert und traurig. Roman Vieider hinterlässt eine große Lücke, nicht nur in der Organisation, sondern vor allem bei seinen KollegInnen und Wegbegleiter_innen. Sein Denken und Handeln war allzeit von den Werten des Roten Kreuzes geprägt. Damit hat er einen wesentlichen Beitrag für eine lebenswerte Gesellschaft geleistet“, bringt Robert Moser, Präsident des Roten Kreuzes Tirol, seine Trauer zum Ausdruck und führt abschließend fort: „Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört in diesen schweren Stunden der Familie, den Angehörigen und Freunden von Roman Vieider“.

ROMAN, RUHE IN FRIEDEN! Du lebst in unseren Herzen weiter.

Allzeit bereit - Aus Liebe zum Menschen

März 2020



Wir sind immer für unsere Patient_innen unterwegs. **Egal ob Wochenende oder Feiertag** - schlechtes oder gutes Wetter. Unsere **Krankentransportwagen kommen oftmals weit umher**. Hier zum Beispiel im **Pinzgau im schönen Salzburgerland** (links). Hilfe kennt keine Grenzen.

Die beiden Kolleginnen Andrea und Birgit sind nicht nur am Rettungsauto ein perfektes Team, sie sind auch privat befreundet und unternehmen gemeinsame Abenteuer.

Danke für das Engagement!

Transportmöglichkeit für Tafel Uderns

März 2020



Die **Tafel Uderns** sammelt **pro Woche mehrere hundert Kilogramm Lebensmittel**, um diese an bedürftige Personen zu verteilen. Lebensmittelhändler spenden uns Ware, die nicht mehr verkauft werden kann, aber in einem tadellosen Zustand ist.

Soziale Dienste Vorderes Zillertal stellen uns ihren Bus zur Verfügung: "Unser Transportmittel hat leider einen Defekt und musste ausgemustert werden. Daher sind wir sehr froh über die Zusammenarbeit. Der Transporter der Sozialen Dienste ist uns eine große Hilfe! Herzlichen Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit", bedankt sich Geschäftsführerin und Referentin für Gesundheits- und Sozialdienste Astrid Stecher.

140 Frauen im Roten Kreuz Schwaz

März 2020



140 Frauen sind im Roten Kreuz Schwaz **ehrenamtlich tätig**. Zum Weltfrauentag bedankt sich das Rote Kreuz Schwaz herzlichst für die erbrachten Leistungen und das Engagement.

Wir sind stolz auf euch!

Frisches Gemüse am Achensee

19. April 2020

Direkt neben der **Ortsstelle Achensee** in einem **kleinen Gemüsebeet** wird Gemüse für die Dienststelle selbst angebaut - um die **Wiederaufforstung des Ortsstellen-Gartens** in Maurach kümmerten sich Daniela und Manuel. Eine tolle Aktion!

Wir freuen uns schon auf Frisches aus dem Gemüsebeet - inzwischen wachsen und gedeihen die Pflänzchen bereits bestens.



Erste Hilfe - mit Abstand

Juni 2020



Im **Juni** starteten wir mit **Erste Hilfe** Kursen voll durch. Neben **zahlreichen Führerscheinkursen** fand auch der **Auffrischkurs** für Erste-Hilfe im **Atoll Achensee** statt. Bei strahlendem Sonnenschein auf der Terrasse zeigte **René Moser** die Handgriffe, damit diese perfekt sitzen. Übungen wurden ebenso durchgeführt - was man selbst ausprobier, behält man länger! Der **Abstand von mindestens 1 Meter** wurde eingehalten. **Wir bedanken uns beim Atoll Achensee für die Disziplin und stets gute Zusammenarbeit!**

Einsatzfahrer-Prüfung

18. Juni 2020

Unter den Augen von **9 Lehrbeauftragten** fand die **Prüfung zum sicheren Einsatzfahrer** in Schwaz statt. Die insgesamt **29 Fahrerwärtinnen** aus Schwaz, Innsbruck, Landeck, Telfs, Hall, den Maltesern und dem Blutspendedienst mussten sich zuerst einer **15-minütigen Theorieprüfung** unterziehen, bevor es auf eine **45-minütige Praxisfahrt** ging. Allen Anwärtern konnten wir zu ihrer bestandenen Prüfung gratulieren.



Zu Besuch bei der VS Weerberg

23. Juni 2020



Zu Besuch bei der Volksschule Weerberg waren das **REF (Einsatzleitfahrzeug)** und der **Kat-Lkw!** **Alexander Gurschler** zeigte in einem Referat seinen Klassenkollegen, **was das Rote Kreuz im Katastrophenfall leisten** kann. Da seine beiden Eltern im Roten Kreuz sind, weiß er natürlich bestens darüber Bescheid. Lehrerin und Kolleg_innen waren begeistert und die Benotung entsprechend "Sehr gut"!

www.blitzteam.co.at

Blitz Team Tirol

Blitz- & Überspannungsschutz

UNSERE LEISTUNGEN

HAUSMEISTERARBEITEN

ELEKTROTECHNIK

GARTEN & WINTERDIENST

REINIGUNG & REPARATUREN

MONTAGEARBEITEN



OBJEKTSERVICE
TROPPMAIER

+43 664 25 11 524
FLORIAN@OST-ZILLERTAL.AT
WWW.OST-ZILLERTAL.AT



150 JAHRE
VOLKSBANK IN TIROL

VERTRAUEN, REGIONALITÄT, KUNDENFOKUS

ALL DAS MACHT UNS ZUR
HAUSBANK

www.volksbank.tirol

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.